



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 13. März 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

11



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: keddachrome25/Getty Images/Stockphoto



Foto: Ljuzmilia Kiemer/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

14.3. Gisela Karbach 80 Jahre
20.3. Monika Opitz 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Nussbaum-Verlag für das Mitteilungsblatt Frankenbach und der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter.

Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Frankenbach, Tel. 07131/645460 mitzuteilen.

Aus technischen Gründen ist es der Stadt Heilbronn nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen.

Die Stadt Heilbronn bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Frankenbach, Tel. 07131/645460 in Verbindung zu setzen.
Stadt Heilbronn
Bürgeramt Frankenbach

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Frankenbach

Der Bezirksbeirat Frankenbach tagt am Dienstag, 18. März 2025, 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Bürgeramt Frankenbach, Speyerer Straße 13.

Tagesordnung – öffentlich

1. Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach
- Information
2. Bekanntgaben
3. Anfragen
gez. Harry Mergel

Brennholzverkauf

Der letzte Termin für unsere Brennholzversteigerung dieser Saison im Revier Heilbronn-West steht fest. Ersteigert werden können wieder Brennholz-Polter und Flächenlose aus dem Winteranschlag 2024/2025.

Die Brennholzversteigerung findet **am Donnerstag, 27.3.2025 um 18.00 Uhr** in der **Zehntscheune in Kirchhausen** statt.

Spätestens ab 21.3.2025 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite (www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen) heruntergeladen oder per E-Mail zugesandt werden.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage.

Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Die Forstabteilung erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und -4973 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst

Stadtverwaltung öffnet erst am Nachmittag

Alle Dienststellen der Stadt Heilbronn sind am Donnerstag, 27. März, wegen einer Personalversammlung am Vormittag von

8.00 bis 14.00 Uhr geschlossen. Am Nachmittag sind sie zu den regulären Öffnungszeiten wieder besetzt.

Die städtische Zulassungsstelle, Lerchenstraße 40, hat an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. In begründeten Fällen werden einzelne Ämter, Stabsstellen und Betriebe die erforderlichen Not- und Bereitschaftsdienste einrichten.

Abschlussbefragung zur Sicherheitslage

Hat die Waffenverbotszone in der Innenstadt und im Gebiet rund um den Bahnhof die Sicherheit verbessert?

Das möchte die Stadt Heilbronn wissen. Dafür bekommen rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger jetzt ein drittes und letztes Mal Post im Rahmen einer großen Studie. Diese untersucht erstmals genau, wie wirksam die Heilbronner Waffenverbotszonen sind.

Die ausgewählten Personen ab 14 Jahren hatten bereits an den ersten beiden Umfragen im Mai und August 2024 teilgenommen. Die Befragung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg.

So funktioniert die Umfrage

Die ausgewählten Heilbronnerinnen und Heilbronner erhalten einen Brief von Oberbürgermeister Harry Mergel. Darin werden sie gebeten, einen Online-Fragebogen auszufüllen. Dies geht ganz einfach über einen Link oder QR-Code. Wer lieber auf Papier antwortet, kann den Fragebogen auch schriftlich ausfüllen und kostenlos zurücksenden. Alle Daten werden anonym behandelt. Niemand kann erfahren, wer welche Antworten gegeben hat.

Weitere Informationen zur Waffenverbotszone auf der Webseite der Stadt Heilbronn: www.heilbronn.de/waffenverbotszone.

Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen

Zu hohe Geschwindigkeiten waren auch 2024 wieder ein Thema im Heilbronner Straßenverkehr. Insgesamt wurden rund 66.000 Autofahrerinnen und -fahrer bei Tempoverstößen erappt – sei es durch mobile Kontrollen, fest installierte Blitzer oder die drei städtischen Enforcement Trailer, die optisch an einen abgestellten Anhänger erinnern. Dabei waren die meisten Überschreitungen geringfügig und führten lediglich zu Verwarnungsgeldern zwischen 20 und 55 Euro. Doch in einigen Fällen gab es hochgefährliche Verstöße.

229 Personen mussten ihren Führerschein abgeben

Fast 2.900 Verkehrsteilnehmer waren so schnell unterwegs, dass ihr Tempoverstoß einen Eintrag im Fahrignungsregister in Flensburg nach sich zog. Für 229 von ihnen hatte das gravierende Konsequenzen: Sie mussten ihren Führerschein abgeben. Besonders häufig wurden Geschwindigkeitsmessungen in Tempo-30-Zonen durchgeführt – insbesondere in Wohngebieten, auf Schulwegen oder in der Nähe von Spielplätzen und Seniorenheimen. Damit soll verhindert werden, dass Raserei dort zur Gefahr für die Schwächsten im Straßenverkehr wird. Bürgermeisterin Agnes Christner betont die Notwendigkeit der Kontrollen: „Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für schwere Unfälle. Wir werden deshalb auch weiterhin konsequent im gesamten Stadtgebiet kontrollieren, insbesondere an bekannten Unfallschwerpunkten.“ Dabei fließen auch Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung in die Auswahl der Messstellen mit ein.

Extreme Fälle gab es auch im vergangenen Jahr wieder

Doch trotz aller Maßnahmen gab es 2024 einige extreme Fälle. Ein besonders rücksichtsloser Fahrer wurde beispielsweise in der Moltkestraße mit 44 Stundenkilometern erwischt – in einem Bereich, in dem eigentlich nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist. In Kirchhausen raste ein Fahrzeug mit 87 Stundenkilometern durch die Schlossstraße, wo nur 30 Stundenkilometer zulässig sind. Und auf der Neckarsulmer Straße wurde ein Fahrer mit 97 Stundenkilometern geblickt – mehr als doppelt so schnell wie die erlaubten 40 Stundenkilometer.

Den traurigen Rekord für die höchste Tempoüberschreitung des Jahres hält ein Fahrer, der in der Neckartalstraße mit 150 Stundenkilometern unterwegs war – in einer Zone, in der höchstens 70 Stundenkilometer erlaubt sind. Neben einer Geldstrafe von mehr als 1.600 Euro bedeutet das für ihn drei Monate Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg.

Ebenfalls in der Neckartalstraße wurde ein Fahrer mit 126 Stundenkilometern anstelle der erlaubten 50 erwischt. In der Saarlandstraße war ein Autofahrer mit 113 Stundenkilometern statt der zugelassenen 60 Stundenkilometer unterwegs.

Werkstatt der Religionen Zusammenleben in religiöser Vielfalt

In Heilbronn gibt es genauso viele Religions- und Glaubensgemeinschaften und Weltanschauungen wie unterschiedliche Kulturen. Vor diesem Hintergrund lädt die Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Stiftung Weltethos am Donnerstag, 27. März, um 16.00 Uhr zu einer offenen „Werkstatt der Religionen – Zusammenleben in religiöser Vielfalt“ in den großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt und bringt Vertreterinnen und Vertreter aller Religionsgemeinschaften in Heilbronn an einen Tisch.

Ziel der Werkstatt ist es, das Forum der Religionen in Heilbronn wiederzubeleben und gemeinsam als Religionsgemeinschaften für das Verständnis füreinander und den Frieden einzutreten.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „Zusammenleben in religiöser Vielfalt in den Kommunen“ bearbeiten die Teilnehmenden Fragen zu den geeigneten Strukturen für das Forum der Religionen in Heilbronn, zum zukünftigen Engagement und zu Projekten des Forums.

Anmeldung bis 21. März möglich

Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger, die aktiv am interreligiösen Dialog teilnehmen und das Forum der Religionen mitgestalten wollen, sind herzlich zur offenen Werkstatt eingeladen. Eine verbindliche Online-Anmeldung ist bis Freitag, 21. März, unter <https://eveeno.com/werkstatt-religionen> erforderlich. Alternativ ist eine Anmeldung auch per E-Mail an chancengerechtigkeit@heilbronn.de möglich.

Im Anschluss an die Werkstatt wird ein gemeinsames Fastenbrechen im Rathaus stattfinden, zu dem alle Teilnehmenden eingeladen sind. Das Büfett dazu wird von den Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR, Musliminnen und Muslimen aus Heilbronn, bereitgestellt.

„Menschenwürde schützen“

Internationale Tage gegen Rassismus

Seit 30 Jahren gibt es in Deutschland um den 21. März die Internationalen Tage gegen Rassismus. Im letzten Jahr wurden bundesweit über 3.000 Veranstaltungen und zusätzlich über 2.000 religiöse Feiern gemeldet.

Sie setzen in diesen Wochen ein Zeichen für Offenheit, Respekt und gegen Rassismus aller Art.

Dieses Jahr stehen die Internationalen Tage gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ mit dem Autor Gianni Jovanovic als Botschafter.

„Menschenwürde schützen“, dieses Anliegen ist im Grundgesetz verankert und auch der Stadt Heilbronn sehr wichtig.

Projekte von heute sind der Bestand von morgen

Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Matthias Haber fort.

Unter dem Titel „Projekte von heute sind der Bestand von morgen“ spricht der Münchener Architekt am Mittwoch, 26. März um 19.00 Uhr über nachhaltiges Bauen und die Verantwortung der Architektur für kommende Generationen.

Der Vortrag beleuchtet, wie Architektinnen und Architekten bereits heute Bauwerke so planen können, dass sie flexibel auf zukünftige Veränderungen reagieren. Im Fokus stehen der bewusste Umgang mit vorhandener Bausubstanz, kreislaufgerechtes Bauen und nachhaltige Stadtentwicklung.

Teilnahme und Anmeldung

Ursprünglich als Hybrid-Veranstaltung in Bad Mergentheim geplant, wird der Vortrag nun ausschließlich online übertragen.

Der Livestream ist auf der Webseite der Heilbronner Architekturgespräche (www.heilbronner-architekturgespraech.de) abrufbar.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Zur Anerkennung der Punkte ist eine vorherige Anmeldung online erforderlich.



Referent Matthias Haber
Foto: © Wilfried Deckau

Über den Referenten

Matthias Haber studierte Architektur in München und Zürich und ist seit 2002 bei Hild und K Architekten tätig, seit 2011 als Partner. Das Büro mit rund 60 Mitarbeitenden in München und Berlin ist auf Sanierung, Denkmalpflege und Stadtplanung spezialisiert. Die Projekte von Hild und K zeigen, wie Gebäude langlebig gestaltet werden und für zukünftige Umnutzungen offen bleiben können. Seit 2023 ist Haber zudem Professor für Entwerfen und Konstruieren im Bestand an der Berliner Hochschule für Technik.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn trägt so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltig und lebenswert gebaute Umwelt bei.

Unterstützt werden die Gespräche unter anderem von der Architektenkammer Baden-Württemberg, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 16. März

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8

Auflegung Haushaltsplan 2025

Der genehmigte Haushaltsplan 2025 der Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach liegt vom 10. März bis zum 24. März 2025 in den Gemeindebüros zur Einsicht aus und kann innerhalb der Bürozeiten eingesehen werden.

Donnerstag, 13.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 15.3.

19.00 Uhr Konzert des Popchors Ohrwurm in der Albankirche, Frankenbach, Eintritt frei, Spenden für die Kirche sind willkommen

Sonntag, 16.3.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig
10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
10.45 Uhr Taufgottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker, Pfarrerin Krönig

Mittwoch, 19.3.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 13.3.

15.30 Uhr Männerchor
19.30 Uhr SpiA – Spiritualität im Alltag in Leingarten

Freitag, 14.3.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 15.3.

10.00 Uhr Leselöwen in der Friedenskirche
14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

Sonntag, 16.3.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim
Musik: Matthias Erck

14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Friedenskirche
Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und Kontakten



Foto: G. Friedmann

Montag, 17.3.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 18.3.

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Leingarten

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 19.3.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten

Zentangle – eine leicht zu lernende und entspannende Methode, mit strukturierten Mustern wunderschöne Bilder zu zeichnen, mit Anna Zerda!

Vorschau

Samstag, 29.3.

„Dönerstag“ – Backhausevent, Friedenskirche Frankenbach

Foto: J. Seeberg

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 13.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.3. – 2. Fastensonntag

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes, mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl 2025

Donnerstag, 20.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Amtseinführung von Pfarrer Manuel Hammer

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Liebe Schwestern und Brüder,

mit großer Freude und Dankbarkeit schaue ich auf den Festgottesdienst zurück, den wir zusammen als Seelsorgeeinheit zu meinem Start feiern durften. Ich danke allen Mitfeiernden und insbesondere all jenen, die dieses Fest organisatorisch, musikalisch, liturgisch und durch Willkommensworte überhaupt erst möglich gemacht und so wunderschön gestaltet haben.

Der Philosoph Odo Marquard schrieb davon, das Fest sei das Gegenstück zum Alltag, weil es uns aus dem täglichen Trott herausreißt und mit Freude erfüllt. Das Fest wäre aber kein Fest, gäbe es den Alltag nicht mit seinen kleinen Begegnungen, Ereignissen, Sorgen und Glücksmomenten.

So freue ich mich nun besonders auf den Alltag in Ihrer Seelsorgeeinheit und auf den gemeinsamen Glaubensweg, der vor allem im ganz normalen täglichen Leben gegangen wird. Dafür erbitte ich uns allen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Manuel Hammer

Gemeinsame Sitzung

Kirchengemeinderat Hl. Kreuz und St. Kilian

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats Hl. Kreuz gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat St. Kilian findet am Donnerstag, 13. März 2025 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Ludwigsburger Str. 64, statt. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

Taizé-Gebet

Am Freitag, 14. März findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Ausbildung im Fokus – Gemeinsam zum Erfolg

Im Rahmen der Woche der Ausbildung 2025 finden zwei Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn statt. Am 25. März um 18.00 Uhr beginnen via Skype **Online-Elternabende der Studienberatung und Berufsberatung**.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es online (www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen) oder per Telefon 07131/969888. Teilnehmende sollten vorher noch 10 Minuten Zeit einplanen, um sich bei Skype anzumelden.

Online-Elternabend der Studienberatung

Berufs- und Studienmöglichkeiten nach der Fachhochschulreife und dem Abitur

Anmeldung: <https://lmy.de/PMNQc>

Online-Elternabend der Berufsberatung

Wege nach dem Haupt- und Realschulabschluss sowie Möglichkeiten ohne Schulabschluss

Anmeldung: <https://lmy.de/lZgkd>

Am Mittwoch, 26. März veranstaltet die Agentur für Arbeit Heilbronn von 13.00 bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum die **Messe „Karriere im öffentlichen Dienst“**. Bei dieser Veranstaltung können alle Teilnehmenden in die spannende Welt der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, sowie Quer- und DirektEinstiege eintauchen, die zahlreiche Arbeitgeber präsentieren. Auch die Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr und der Zoll informieren über die vielfältigen Berufe in Uniform. Egal, ob man sich für eine Ausbildung, ein Studium, Arbeitsstellen oder einen Quereinstieg interessiert, hier findet man alle wichtigen Antworten auf viele Fragen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit steht an diesem Tag bei der persönlichen beruflichen Planung ebenso mit Informationen zur Seite. Nähere Informationen zu den Ausstellern auch online (www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen) oder unter der Telefonnummer 07131/969888.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Fit im Frühling – Ganzkörperfitness 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 einen Kurs „Ganzkörperfitness 60+“ an. Das Programm besteht aus 10 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Fit-Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining. Der Kurs startet am Dienstag, 18.3. von 15.00 bis 16.00 Uhr. Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen.

Mitzubringen sind Matte und Handtuch. Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig. Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Tel. 07131/6236-24 oder per E-Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.

DRK-Ortsverein Frankenbach

Ortsverein Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Fürfeld

Jahreshauptversammlung am 21.3.2025
Beginn 19.00 Uhr im Sportheim in Bonfeld

Tagesordnung

- Begrüßung
- Eingänge
- Berichte
- Entlastung
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bis 14.3. schriftlich an die Vorsitzende, Regina Fischer, Vorsitzende

Motocross-Club Frankenbach e.V.



Wir feiern dieses Jahr unser 50. Wintermotocross

Für diesen Anlass haben wir uns einige Besonderheiten einfallen lassen. Wir haben mehr Platz für die Zuschauer geschaffen mit zwei Terrassen, Rennen werden mit Pyrotechnik begleitet, wir haben eine Veteranenausstellung und noch vieles mehr. Lasst euch diese tolle Veranstaltung nicht entgehen und besucht den MCC Frankenbach.

Für die Veranstaltung muss die Leintalstraße von Samstag, 15.3., 11.00 Uhr, bis Sonntagabend, 16.3.2025 gesperrt werden. Dies dient der Sicherheit der Fahrer und unserer Gäste. Wir bitten um Ihr Verständnis.

16. MÄRZ 2025
50. WINTER
MOTOCROSS
HN-FRANKENBACH
www.mccfrankenbach.de

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Hauptversammlung

Am Freitag, 21.3.2025 findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle.

Tagesordnung

- Begrüßung mit Totengedenken
- Berichte (Vorstand, Schriftführerin, Kassier und Kassenprüfer)
- Entlastung
- Ehrungen
- Jahresprogramm 2025
- Tagesausflug
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 15.3. beim Vorstand einzureichen. Gäste sind willkommen.

Herbert Phillipp



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

Ortskartell Frankenbach



Delegiertenversammlung am 17.3.2025

im Untergeschoss der Gemeindehalle, Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Berichte
- Entlastung
- Termine 2026
- Verschiedenes

Regina Fischer, Vorsitzende



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Hip-Hop-Unterricht für Kids und Teens Lerne Hip-Hop wie ein Profi

Ihr Kind ist voller Energie und liebt es, sich zu bewegen?

In unseren professionellen Hip-Hop-Kursen lernen Kinder und Jugendliche coole Moves, verbessern ihre Körperkontrolle und stärken ihr Selbstbewusstsein – alles in einer motivierenden und begeisternden Umgebung.

Kursleiter ist Amir Barhoun, ein 24-jähriger Tunesier mit 8 Jahren Erfahrung in der Hip-Hop-Tanzszene. Bei zahlreichen Veranstaltungen begeisterte er die Zuschauer mit einer Mischung aus verschiedenen Hip-Hop-Elementen. Er entwickelt nicht nur eigene Choreografien, sondern fördert als engagierter Lehrer Kreativität, Disziplin und Selbstaussdruck seiner Schüler.

Kursinhalte

- Grundlegende und fortgeschrittene Hip-Hop-Techniken wie Footwork, Spins, Power Moves
- Förderung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit
- Ausdruck und individueller Tanzstil
- Altersgruppe und Level

Gruppe 1

7 bis 12 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene
jeweils sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr, 8 Kurseinheiten

Gruppe 2

ab 13 Jahren, Anfänger und Fortgeschrittene
jeweils sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr, 8 Kurseinheiten

Kursbeginn

Sonntag, 16.3., 10.00 bis 11.00 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr
Vereinsheim im Ried, Spiegelsaal 1. Obergeschoss
Riedweg 52, 74078 Heilbronn-Frankenbach

Am Ostersonntag und in den Schulferien findet kein Kurs statt.

Kursgebühr

8x 60 Minuten

24 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

40 Euro alle anderen

Die genannten Gebühren gelten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen. Sind weniger Teilnehmer angemeldet, können die Kurse mit einer Aufzählung durchgeführt werden oder es erfolgt eine Zusammenlegung der beiden Kurse auf eine Stunde. Bitte bequeme, lockere Kleidung oder Trainingsanzüge und Turnschuhe mitbringen, ggf. Getränk und Handtuch.

Anmeldung

E-Mail: turnen@svhn1891.de oder über das Anmeldeformular auf unserer Website (www.svhn1891.de, Kurse und Gesundheit)
Lassen Sie Ihr Kind Teil einer inspirierenden Tanz-Community werden und die Welt des Hip-Hops entdecken.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. März 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind auch online (cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

Veranstaltungen

Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr

„Debüt am See“ im Literaturhaus Heilbronn

„Wir waren Kometen“ – Lesung mit Daniel Gräfe

Am Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr, liest Daniel Gräfe im Literaturhaus Heilbronn aus seinem packenden Erstlingsroman „Wir waren Kometen“ in der Reihe „Debüt am See“. Wie lange wirken Erfahrungen von Diktatur und Gewalt nach, wie verändern sie das Innerste von Beziehungen? Daniel Gräfe erkundet die Antworten auf diese Fragen in einer sinnlichen und spannenden Roadtrip-Geschichte, die sich in West-Ost-Richtung bewegt, von Deutschland nach Rumänien.

Frühsommer 2010: Ein rätselhafter Anruf – und schon holt Lukas Brandt (32) die Sehnsucht nach einem erfüllteren Leben ein. Überstürzt verlässt er seinen Job und macht sich auf die Suche nach der Anruferin, mit der er einst in Berlin das zugleich aufregendste wie schmerzlichste Jahr seines Lebens verbrachte: Luba Matei. Seine Suche führt ihn von Berlin nach Rumänien, quer durch die sprichwörtliche Walachei, wo er auf die Schatten von Lubas Vergangenheit unter dem Ceausescu-Regime trifft.

Tickets für 10 Euro online (www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Daniel Gräfe, 1971 in Biberach geboren, arbeitete als Kultur- und Wirtschaftsredakteur in Ost und West und ist Reporter der Stuttgarter Zeitung. Seine Erzählungen, Reportagen und Lyrik wurden mehrfach ausgezeichnet. „Wir waren Kometen“ wurde mit einem Stipendium vom Förderkreis der Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Baden-Württemberg unterstützt.

Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr

Lesung auf dem Bildungscampus

Ira Peter stellt „Deutsch genug?“ vor

Am Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr stellt die Journalistin, Podcasterin, Moderatorin und Autorin und frühere Stadtschreiberin von Odessa Ira Peter im T-Gebäude, TV 50, der Hochschule Heilbronn auf dem Bildungscampus ihr Debütwerk „Deutsch genug?“ vor. Sie beschreibt darin die Erfahrungen und Konflikte der Russlanddeutschen anhand ihrer eigenen bewegten Biografie: Von der Scham über die sowjetische Herkunft über die Folgen kurzfristiger Integrationspolitik bis zur „Anfälligkeit“ für russische Einflussnahme wirft die frühere Stadtschreiberin von Odessa einen Blick auf die von der Mehrheitsgesellschaft oft als fremd empfundenen Deutschen.

An keiner anderen Eingewandertengruppe prallen Vorstellungen von Nationalität und Herkunft so stark aufeinander wie bei Russlanddeutschen. Peter erklärt, wie die doppelte Diktaturerfahrung unter Stalin und Hitler Russlanddeutsche bis heute prägt und manche anfällig für völkisches Denken macht. Gleichzeitig zeigt die Journalistin anhand des eigenen Lebenswegs, wie heterogen die Gruppe ist und warum „Deutschsein“ für Ira Peter heute kein Kriterium mehr ist, um deutsch zu sein.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Literaturhaus Heilbronn, der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Hochschule Heilbronn und findet auf dem Bildungscampus 14 (T-Gebäude), Raum TV50 statt.

Der Publizist Christoph Giesa moderiert den Abend.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/W4GGR>
Ira Peter wurde 1983 in Kasachstan geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. An den Universitäten Heidelberg und Nizza studierte sie Literaturwissenschaften und Psychologie und war anschließend acht Jahre lang als PR- und Marketingberaterin tätig, bis sie sich selbstständig machte.

Heute arbeitet sie als freie Journalistin unter anderem für ZEIT Online, taz, Frankfurter Rundschau und beim SWR-Radio in Mannheim. Seit 2017 setzt sie sich öffentlich, u. a. in journalistischen Beiträgen, kulturellen Projekten in Deutschland und der Ukraine sowie in Podcasts und als öffentliche Rednerin mit

russlanddeutschen Themen auseinander. Im Jahr 2021 war sie Stadtschreiberin von Odessa. Ihr erstes Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“ erscheint in diesen Tagen bei Goldmann.

Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem

Begräbnisgesang

Gustav Mahler Adagietto

Sonntag, 30. März 2025, 17.00 Uhr, Ev. Kilianskirche Heilbronn

Sopran: Sabine Schneider, Bariton: Matthias Minnich

Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn, Orchester Sinfonietta Tübingen

Leitung: Michael Böttcher

Mit dem Begräbnisgesang hatte Johannes Brahms 1858 zum ersten Mal einen geistlichen Text vertont. Sein Deutsches Requiem, das er zwischen 1865 und 1868 komponierte, gestaltete Brahms nicht als Trauermusik, sondern zum Trost derer, „die da Leid tragen“, also als eine von Zuversicht getragene Musik für die Lebenden. Nicht die Toten und ihr Seelenfrieden, nicht der Erlösungstod Christi, der namentlich gar nicht erwähnt wird, sondern die Zurückgebliebenen bilden den Mittelpunkt dieses humanistischen Werks.

Kartenpreise

26 Euro (ermäßigt 23 Euro)

22 Euro (ermäßigt 19 Euro)

18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Ermäßigungen für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung (GdB 70)

Kartenvorverkauf

Online: auf tickets-hsc-hn.ditix.shop oder über www.hsc-hn.de
Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn



Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

BRAHMS KONZERT

Begräbnisgesang
Adagietto (G. Mahler)
Ein deutsches Requiem

Sabine Schneider (Sopran) | Matthias Minnich (Bariton)

Orchester: Sinfonietta Tübingen

Leitung: Michael Böttcher

Sonntag, 30. März 2025, 17 Uhr

Kilianskirche Heilbronn

Einlass Abendkasse ab 16:15 Uhr.

Karten zu 26€ (erm. 23€) / 22€ (19€) / 18€ (15€)

zzgl. VVK-Gebühr unter:

<https://tickets-hsc-hn.ditix.shop/> (QR-Code) oder

Tourist-Info HN, Kaiserstr. 17, Tel: 07131 562270



www.hsc-hn.de

gefördert:



H | N Heilbronn

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am **Sonntag, 16.3.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr** findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

2000 Euro für Josef-Wund-Stiftung

Nussbaum Stiftung unterstützt Schwimmprojekt „Wundine on Wheels“

Die Josef-Wund-Stiftung setzt sich für Schwimmunterricht für alle ein – auch da, wo keine Schwimmbäder sind. Die Nussbaum Stiftung unterstützt diese Aktion.

Mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützt die Nussbaum Stiftung den mobilen Schwimmunterricht der Josef Wund Stiftung in Baden-Württemberg. Die Summe wird zur Finanzierung eines zweiten Trainers verwendet, eine Maßnahme, die den Schwimmunterricht für Kinder sicherer und effektiver gestalten soll. Dies hat den Vorteil, dass ein Schwimmlehrer mit den Kindern ins Wasser geht, während der zweite Trainer von Land aus die gesamte Situation überwacht. Diese doppelte Betreuung sorgt für mehr Sicherheit, insbesondere für die jüngeren oder weniger erfahrenen Schwimmer, und gewährleistet, dass in allen Fällen schnell und effektiv reagiert werden kann.

Die Spende wurde auf der Didacta in Stuttgart vom Botschafter der Nussbaum Stiftung, Peter Jahn, dem Geschäftsführer der Wund Stiftung, Christoph Palm, überreicht. (pm/red)



Gundolf Fleischer (Präsident des Badischen Sportbundes), Stefan Lohnert (Geschäftsführer Landesmesse Stuttgart), Theresa Schopper (Ministerin für Kultur, Jugend, Sport Baden-Württemberg), Peter Jahn (Nussbaum-Stiftung) und Christoph Palm (Josef-Wund-Stiftung)



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de